

# 7% Beschlossen: 7%-Mehrwertsteuer auf Speisen sichern Arbeitsplätze & Existenzen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich - die sehr lange ersehnte Senkung der Mehrwertsteuer für Lebensmittel im Gastgewerbe wird nunmehr zum 1. Januar 2026 Realität.

Gerade hat auch der Bundesrat, mit den Stimmen von Thüringen, der Mehrwertsteuersenkung auf Speisen in der Gastronomie zugestimmt, sodass aus der Hoffnung und Zuversicht nach Vorlage des Koalitionsvertrages und vielen Zwischenschritten nun endlich Gewissheit geworden ist.

**Aus der Begründung des Steueränderungsgesetz morgen im BR:**

\*Die Umsatzsteuer für Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen, mit Ausnahme der Abgabe von Getränken, wird ab dem 1. Januar 2026 dauerhaft auf sieben Prozent reduziert. Ziel der Maßnahme ist die wirtschaftliche Unterstützung der Gastronomiebranche. Außerdem sollen Wettbewerbsverzerrungen vermieden werden...“\*

Endlich haben wir in Deutschland eine einheitliche Steuer auf Lebensmittel, egal wo und wie diese verzehrt werden. Diese Ungleichbehandlung ist keine Subvention. Wir dürfen an dieser Stelle dankbar sein, bringt uns doch diese Mehrwertsteuer Senkung die notwendigen Spielräume, welche die Branche, dringend braucht.

Alle aktuellen Fragen zur Umsetzung haben wir in einem FAQ unseres DEHOGA Bundesverbandes zusammengestellt.

Weitere wichtige Informationen der Woche sind in diesem Newsletter enthalten.

An dieser Stelle wünschen wir all unseren Mitgliedern und Partnern, gute Weihnachtsgeschäfte und auch etwas Zeit für Besinnlichkeit im Kreise der Familien.

Ihr DEHOGA Thüringen

**Weihnachtlicher Hinweis:**

Die Geschäftsstelle des DEHOGA Thüringen bleibt vom 24.12.2025 bis einschließlich 04.01.2026 geschlossen. Ab dem 05.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. In dringenden Fällen erreichen Sie uns über die Ihnen bekannten Mailadressen.

## Politik, die Wort hält.

Die 7% schaffen Zuversicht  
in herausfordernden Zeiten und  
machen Mut.



### 7 Prozent für Speisen in der Gastronomie

In der heutigen Sitzung des Bundesrates wurde das Steueränderungsgesetz 2026 beschlossen. Darin enthalten ist das, seit Jahren geforderte Branchenanliegen des Gastgewerbes, auf steuerliche Gleichbehandlung von Lebensmitteln, enthalten. Damit sinkt die Umsatzsteuer auf Speisen im Gastgewerbe zum 1. Januar 2026 auf 7 Prozent.

Pressemeldung des DEHOGA Thüringen

Pressemeldung des DEHOGA

Bundesverbandes

### Merkblatt zur Umstellung auf 7% Mehrwertsteuer ab sofort im DEHOGA Shop

Die nun endlich bevorstehende Umstellung auf 7% Mehrwertsteuer wirft eine ganze Reihe praktische Fragen für Gastronomen auf. Viele davon beantworten wir Ihnen in einem neuen Merkblatt, das Sie ab sofort – als Mitglied kostenlos – [hier im DEHOGA Shop](#) finden.

Bitte beachten Sie: Sollten sich neue Sachverhalte, Infos oder Fragen ergeben, werden wir das Merkblatt entsprechend erweitern und/oder aktualisieren. Werfen Sie gern immer mal wieder einen Blick auf die Seite.

### Digitale Infoveranstaltung: Was ändert sich ab 1. Januar 2026?

Die bevorstehende Umstellung auf 7% Mehrwertsteuer wirft viele praktische Fragen für Gastronomen auf. In einer digitalen Infoveranstaltung antworten DEHOGA-Experten auf Ihre Fragen - konkret, praxisnah und verständlich.

#### Termine

heute, Freitag, 19.12.2025 | 16-17 Uhr /  
weitere Infos & Anmeldung [hier...](#)

Montag, 22.12.2025 | 14-15 Uhr / weitere  
Infos & Anmeldung [hier...](#)

Die Teilnahme ist kostenfrei.



## Seminar: Wie kalkuliere ich meine Angebote? am 12.01.2026



Steigende Einkaufspreise, höhere Energiekosten – und gleichzeitig die Mehrwertsteuersenkung: Wer im Gastgewerbe wirtschaftlich erfolgreich bleiben will, muss heute genauer denn je kalkulieren. In diesem Seminar zeigen wir, wie Sie Preissteigerungen korrekt einpreisen, die Mehrwertsteuer optimal berücksichtigen und Ihre Preise nachhaltig und gewinnsicher gestalten.

12.01.2026 / 9.00 bis 13.00 Uhr / im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM  
150,00 € (170,00 €) inkl. MwSt. pro Person  
für Mitglieder (Nichtmitglieder)  
Details finden Sie [hier](#).

Ihre Anmeldung senden Sie gern direkt per Mail an [arlette.unger@dehoga-thueringen.de](mailto:arlette.unger@dehoga-thueringen.de)

---

## Merkblatt: GEMA-Gebühren bei Veranstaltungen mit Verzehrzwang

In Vorbereitungen für Weihnachts- und Silvesterveranstaltungen laufen auf Hochtouren. Zur Unterstützung bei der Anmeldung von Veranstaltungen mit Musik bei der GEMA hat der DEHOGA Bundesverband ein aktualisiertes Merkblatt „GEMA-Gebühren bei Veranstaltungen mit Verzehrzwang“ (Stand: 12/2025) herausgegeben.

Das Merkblatt erläutert insbesondere die Meldung von Veranstaltungen, bei denen im Eintrittspreis ein Verzehranteil (Speisen, Getränke) enthalten ist.

---

## Landgericht Berlin verurteilt Booking.com zu Schadenersatz gegenüber deutschen Hotels

Mit seinem heutigen Urteil hat das Landgericht Berlin deutschen Hotels in ihrem Kampf gegen die langjährige Verwendung von Bestpreisklauseln durch das in Amsterdam ansässige Online-Buchungsportal Recht gegeben: Booking.com hat gegen Kartellrecht verstoßen und muss die Hoteliers für die entstandenen finanziellen Schäden kompensieren. Booking.com kann sich weder auf eine Verjährung noch darauf berufen, dass die Bestpreisklauseln „notwendige Nebenabreden“ darstellen, wie zuvor bereits der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschieden hatte. Vielmehr unterfallen die Bestpreisklauseln von Booking.com dem Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen nach Art. 101 AEUV.

[weiterlesen...](#)

---

## WAS ÄNDERT SICH 2026 FÜR AUTOFAHRER?



### Änderungen für Autofahrer ab 2026 – kurz informiert

Ab 2026 treten verschiedene Neuerungen in Kraft, die für Dienstwagen und Fuhrparks relevant sein können:

- Neue E-Auto-Förderung für Privatpersonen - Ab 2026 soll für Haushalte mit geringerem bzw. mittlerem Einkommen wieder eine staatliche Kaufprämie für Elektroautos (und ggf. Plug-in-Hybride) eingeführt werden. Je nach Ausgestaltung liegt der Zuschuss bei mindestens 3.000 €, mit zusätzlichen Zuschlägen pro Kind und ggf. für niedrigeres Einkommen.

Quelle: [ADAC – Die E-Auto-Förderung kommt 2026 zurück](#)

- Kfz-Steuer für Elektrofahrzeuge - Die Steuerbefreiung für neu zugelassene E-Autos bleibt bestehen und kann bis spätestens 2035 genutzt werden.

Quelle: [ADAC – Kfz-Steuer: Das gilt bei Elektroautos](#)

- Euro-7-Abgasnorm - Ab dem 29.11.2026 gelten für neu typgeprüfte Pkw und leichte Nutzfahrzeuge verschärfte Abgasstandards. Für alle Neuzulassungen dann ab Ende 2027.

Quelle: [ADAC – Euro-7-Norm: Wann sie kommt und was sich ändert](#)

- CO<sub>2</sub>-Bepreisung & Kraftstoffpreise - Die nationale CO<sub>2</sub>-Abgabe wird fortgeführt – dadurch können Spritkosten weiter steigen.

Quelle: [Clean Energy Wire – CO<sub>2</sub>-Preis-Entwicklung](#)

- Digitaler Führerschein (in Vorbereitung) - Die Bundesregierung plant die Einführung eines digitalen Führerscheins bis Ende 2026 – als Ergänzung zur bestehenden Führerschein-Karte.

Quelle: [ADAC – Digitaler Führerschein](#)



Probiers Ma(h)l und  
pack **Gesundes** rein



Mach mit  
und entdecke  
dein PLUS



**DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt**

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: [info@dehoga-thueringen.de](mailto:info@dehoga-thueringen.de)

[Abmeldelink](#)